
wir883 - Transnational Biodiversity and Genetic Resources Law

Module label	Transnational Biodiversity and Genetic Resources Law
Modulkürzel	wir883
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Master's programme Business Administration: Management and Law (Master) > Schwerpunktmodule NM-Recht• Master's programme Business Administration: Management and Law (Master) > Schwerpunktmodule RdW - Recht• Master's Programme Sustainability Economics and Management (Master) > Additional Modules• Kamau, Evanson Chege (Module counselling)• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)• Godt, Christine (module responsibility)
Zuständige Personen	
Prerequisites	<ul style="list-style-type: none">• englische Sprachkenntnisse
Skills to be acquired in this module	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• verstehen internationale, europäische und nationale themenbezogene Rechtsnormen und <p>Rechtsfragen.</p> <ul style="list-style-type: none">• wenden internationale, nationale und europäische themenbezogene Rechtsnormen an.• erlernen die englische Rechtsterminologie.
Module contents	<p>Das Modul richtet sich an Studierende, die bereits eine wissenschaftliche Vorbildung haben. Studierende sollen in das neue Recht der Forschung und Nutzung von Pflanzen eingeführt werden, das sie sowohl als angehende Wissenschaftler als auch als Mitarbeiter in der Industrie oder Verwaltung brauchen. Im Prinzip hatte bereits die Konvention über die Biologische Vielfalt (1992) den Grundsatz zum freien Zugang zu biologischen und genetischen Ressourcen völkerrechtlich aufgehoben. Durch die Umsetzung in Europa (2014) und den Ressourcenstaaten sind diese Regeln nun aber bindend geworden. Das hat weitreichende Konsequenzen für den Forschungsalltag und die Produktentwicklung. Diese neuartigen Regeln, in denen die internationale Kooperation schon zu Beginn der akademischen und kommerziellen Forschung zur Pflicht geworden ist, werden den Studierenden nahegebracht. Inhaltlich sind die folgenden Themengebiete für die Lehrveranstaltungen relevant:</p> <ul style="list-style-type: none">• Internationale Rahmenbedingungen für den Zugang zu genetischen Ressourcen und Vorteilsausgleich• EU-Recht und ausfüllende mitgliedstaatliche Regeln zur biologischen Forschung an und Nutzung von genetischen Ressourcen, Traditionellem Wissen und Technologietransfer• Nationale Vorschriften der Ressourcenstaaten für das Aufsuchen genetischer Ressourcen bei wissenschaftlichen Feldstudien und kommerzieller Bioprospektion (z.B. Genehmigungspflichten; Prior Informed Consent; Mutually Agreed Terms; Due Diligence)• Recht der verschiedenen kommerziellen, gesetzlichen und

akademischen Ex-situ-Sammlungen genetischer Ressourcen
(Practices of databases / Prinzipien und Praktiken der
Datenbanken)

- Code of Conduct der deutschen Forschungseinrichtungen (vor allem DFG)
- Genetische Ressourcen und Geistiges Eigentum
- Good practices / Bewährte Verfahren (selected ex situ collections)
- ABS agreements ("Mutual Agreed Terms")/ Verträge
- Legislative options / Legislative Optionen

Literaturempfehlungen

Kate, T.K./Liard, S. (1999), The Commercial Use of Biodiversity—Access to Genetic Resources and Benefit Sharing, Earthscan, London.

Kamau, E.C./Winter, G./Stoll, P-T (2015), Research and Development on Genetic Resources, Routledge, London.

<https://www.uni-oldenburg.de/eurowr/>

Links

Language of instruction

Duration (semesters)

Module frequency

Module capacity

Type of module

Module level

Teaching/Learning method

English

1 Semester

halbjährlich

unlimited

Wahlpflicht / Elective

MM (Mastermodul / Master module)

2 SE

Examination

Final exam of module

Prüfungszeiten

Während des Semesters

Type of examination

Hausarbeit oder Referat

Lehrveranstaltungsform

Seminar

(

2 SE

)

SWS

Frequency

4

SoSe und WiSe